

17. August 1934

Au.

Herrn Dr. Gotthard Jedlicka, zurzeit Hotel Simson,
Tutzing (Starnbergersee, Oberbayern)

Sehr verehrter Herr Doktor,

Unsere Corot-Ausstellung ist gestern ^{mit} nicht ganz vollständigem Bestand eröffnet worden; es fehlen noch 6 wichtige Bilder, die von den Museen Quimper, Metz, Carnavalet und aus Privatbesitz nach Zürich unterwegs sind, sowie eine Gruppe von Radierungen und Zeichnungen. Wir rechnen mit dem Eintreffen dieser Arbeiten im Lauf der kommenden Woche, so dass gegen den 25. August die Ausstellung wohl die endgültige Form erhalten haben wird, mit einem Bestand von ziemlich genau 100 Bildern und 40 Zeichnungen. Auf diesen Zeitpunkt kann auch der endgültige Katalog herauskommen, den bis jetzt ein vorläufiger, ohne die noch fehlenden Zeichnungen und Bilder, aber immerhin auch schon mit 16 Abbildungen, ersetzt. Dauern wird die Ausstellung bis zum 22. September.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

[Signature]
Direktor des Zürcher Kunsthauses

Au.

Zürich, 21. August 1934

Firma Danzas & Cie. A.G., Bleicherweg 62, Zürich 1.

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an die heutige telephonische Unterredung senden wir Ihnen beiliegend den Frachtbrief für die Bilgutsendung vom 14. August, MF 1, EFA 69, 2 Kisten Gemälde ab Reims, den Sie für Ihre Kontrollarbeiten benötigen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1 Frachtbrief gefl. zurück
J. 12/4 / 749